

Produktordnungsnummer: <b>PROD5707</b>			2010	2011	2011	2012		
Produktname <b>Individuelle Personalentwicklung</b>			Ist Vorjahr	Plan aktuelles Jahr	Voraus-sichtliches Ist aktuelles Jahr	Plan Folgejahr	Fuß-noten	
			31.12.10	Schlussabgleich	31.12.11	Detailplanung		
<b>P/PL</b>	<b>Leistungsmenge</b>							
1	Stellenbesetzungen mit Wettbewerb – Ausschreibungsrichtlinien Abschnitt A	Anzahl	289	280	230	220	1	
2	Stellenbesetzungen mit Wettbewerb – Stellenbörse	Anzahl	167	190	120	117	2	
3	Direktbesetzungen incl. Disposition von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	Anzahl	340	310	314	410		
4	Potenzialerkennungsverfahren (auf Wunsch der Referate)	Std.	293	380	420	560		
<b>Qualitäten/Kennzahlen</b>								
1	Durchschnittliche Verfahrensdauer - 75% der Stellenbesetzungsverfahren sind in max. 120 AT abgeschlossen	%	97	100	100	100		
2	Durchschnittliche Verfahrensdauer - 75% der Stellenbesetzungsverfahren sind in max. 80 AT abgeschlossen	%	70	100	70	100	3	
<b>Wirkungen / Kennzahlen</b>								
1 + 2	Kundinnen-/ Kundenzufriedenheit	%					4	
<b>Zielgruppenprofil</b>								
12 Referate								
5 Eigenbetriebe								
	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	Anzahl	34.301	34.200	34.600	35.500	5	
	Bewerberinnen und Bewerber	Anzahl	8.191	5.000	5.700	6.500		
<b>Frauenanteil:</b>								
1	Bewerbungen	%	54	50	50	50		
1	Vorstellungen	%	55	50	50	50		
1	Besetzungen	%	66	50	50	50		
2	Bewerbungen	%	73	60	60	60		
2	Vorstellungen	%	69	65	65	65		
2	Besetzungen	%	75	70	70	70		
4	Potenzialerkennungsverfahren	%	55	50	50	50		
<b>Finanzen / Erlöse</b>								
Summe der Zuschüsse			€					
Summe Gebühren / Entgelte			€					
Erlöse aus Interner Leistungsverrechnung			€	2.942.600	2.176.700	1.955.400	2.190.500	6
Steuerungsumlage			€					
Sonstige			€	189.300	217.600	101.600	189.300	
<b>Summe Erlöse</b>			€	<b>3.131.900</b>	<b>2.394.300</b>	<b>2.057.000</b>	<b>2.379.800</b>	
<b>Finanzen / Kosten</b>								
für Produktleistung 1 Stellenbesetzungen mit Wettbewerb – Ausschreibungsrichtlinien Abschnitt A			€	1.796.800	2.013.200	1.638.000	1.829.700	
für Produktleistung 2 Stellenbesetzung mit Wettbewerb – Stellenbörse			€	489.900	569.100	536.400	511.300	
für Produktleistung 3 Direktbesetzungen			€	133.300	141.500	211.600	286.500	
für Produktleistung 4 Potenzialerkennungsverfahren			€	20.400	34.600	34.600	54.700	
sonstige Produktleistungen			€					
<b>Summe Kosten</b>			€	<b>2.440.400</b>	<b>2.758.400</b>	<b>2.420.600</b>	<b>2.682.200</b>	
<b>Finanzkennzahlen</b>								
Finanzierungsanteil Gebühren/Entgelte			%					
Finanzierungsanteil Zuschuss			%					
Kosten pro Mengeneinheit Produkt/Produktleistung								
1	Stellenbesetzungen mit Wettbewerb – Ausschreibungsrichtlinien Abschnitt A (durch	€	6.217,30	7.190,00	7.121,74	8.316,82		
2	Stellenbesetzungen mit Wettbewerb – Stellenbörse (durchschnittl. Kosten/Verfahre	€	2.933,53	2.995,26	4.470,00	4.370,09		
3	Direktbesetzungen incl. Disposition von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (durchschn	€	392,06	456,45	673,89	698,78		
4	Potenzialerkennungsverfahren (Kosten/Std.)	€	69,62	91,05	82,38	97,68		
<b>Produktergebnis (Erlöse minus Kosten)</b>			€	<b>691.500</b>	<b>-364.100</b>	<b>-363.600</b>	<b>-302.400</b>	
<b>Kostendeckungsgrad</b>			%	<b>128,3%</b>	<b>86,8%</b>	<b>85,0%</b>	<b>88,7%</b>	

Platz für Erläuterungen

- weniger Anträge der Referate; weitergehende Erläuterungen siehe Rückseite
- weniger Anträge der Referate; weitergehende Erläuterungen siehe Rückseite
- langwierige Bearbeitung von Dispositionsfällen; weitergehende Erläuterungen siehe Rückseite
- System liegt noch nicht vor.
- Aktiv Beschäftigte sowie Beurlaubte und sonstige Beschäftigte ohne Zahlungen
- Planerlöse 2012 auf der Basis der Preise für 2011

**Erläuterungen zum Produktdatenblatt**

Produktnr.: PROD5707

Produktbezeichnung: Individuelle Personalentwicklung

P/PL	ZNr.	Erläuterung
1	Stellenbesetzungen mit Wettbewerb – Ausschreibungsrichtlinien Abschnitt A	Im Vergleich zu den Vorjahren beantragten die Referate 2011 erheblich weniger Stellenbesetzungsverfahren. Es wird vermutet, dass Besetzung dieser Stellen bereits hinsichtlich der Auswirkungen des 6. HSK hinterfragt wurden.
2	Stellenbesetzungen mit Wettbewerb – Stellenbörse	In der Stellenbörse erfolgten im Vergleich zu den Vorjahren erheblich weniger Stellenbesetzungsverfahren. Der Trend seit 2008 setzt sich somit fort. Allerdings war der Einbruch der Verfahrenszahlen nach 2010 auch 2011 erheblich, da die Referate und Eigenbetriebe im Bereich des mittleren Dienstes und im Eingangsamts gehobener Dienst deutlich weniger Stellenbesetzungen beantragt haben. Es wird vermutet, dass Besetzung dieser Stellen bereits hinsichtlich der Auswirkungen des 6. HSK hinterfragt wurden.
2	Durchschnittliche Verfahrensdauer - 75% der Stellenbesetzungsverfahren sind in max. 80 AT abgeschlossen	Vor einer Ausschreibung offener Stellen werden zunächst die Möglichkeiten zum Einsatz von zu disponierendem Personal geprüft. Diese Prüfung der Eignung der Personen ist in jedem Einzelfall langwierig. Aufgrund der immer weniger vorhandenen freien Stellen im mittleren Dienst und im Eingangsamts gehobener Dienst bestehen nun auch weniger Möglichkeiten, Dienstkräfte auf diese offenen Stellen zu disponieren. Daher ist es 2011 zu einer Vielzahl von Unterbringungsvorschlägen pro ausgeschriebener Stelle gekommen. Die Prüfung auf Eignung der Stelle für die Personen und umgekehrt führt daher regelmäßig zu einer Verfahrensverzögerung bei den Stellenbörsen. Außerdem ist 2011 Beurteilungsjahr. Bei internen Bewerbungen wird die Beurteilung angefordert. Deren Erstellung verzögert das Verfahren zum Teil erheblich. In der Stellenbörse kommt es im Beurteilungsjahr daher zu einer deutlichen Abweichung in der angestrebten Laufzeit von 80 Arbeitstagen. Aufgrund der insgesamt geringeren Zahl von Stellenbörsenverfahren schlagen die wegen der beschriebenen Gründe verzögerten Verfahren statistisch stärker durch, so dass insgesamt das Qualitätsziel – im Gegensatz zu vergangenen Jahren – 2011 nicht erreicht wird.

Ausfüllhilfe	Herausforderung	Lösung
<b>Pfeil drehen</b>	Pfeil kann in Excel mit der Maus gedreht werden, in Calc nur über das Kontextmenü (dazu muss der Tabellenschutz deaktiviert werden, s. Pkt. 2)	Mit rechter Maustaste ein Klick auf den Pfeil, POSITION und GRÖSSE, im Register DREHUNG den Drehwinkel einstellen
<b>Tabellenschutz</b>	Der Tabellenschutz ist notwendig um die Formelzellen vor versehentlichem Löschen zu schützen. Für einige Aktionen wie z.B. Drehen des Pfeils muss der Tabellenschutz vorübergehend deaktiviert werden.	EXTRAS DOKUMENT SCHÜTZEN TABELLE, Nach dem Drehen des Pfeiles nicht vergessen, den Tabellenschutz wieder herzustellen
<b>Nummern ergänzen</b>	Beim Löschen von Zeilen wird die Nummerierung in Spalte A angepasst, werden Zeilen wieder eingefügt, muss die Formel für die Nummerierung per Hand ergänzt werden	Die darüberliegende Formelzelle markieren und auf dem kleinen schwarzen Kästchen unten rechts in die leere Zelle ziehen
<b>Zeilenhöhe anpassen</b>	Der Zeilenumbruch in Spalte PQ ist vorformatiert. Allerdings passt sich die Zeilenhöhe nicht automatisch an. Diese Anpassung der Höhe muss nach Texteingabe per Hand eingestellt werden.	Im Zellenkopf wird ein Doppelklick auf die Trennlinie zwischen den 2 Zeilen gemacht. Das bewirkt die Einstellung „Optimale Zeilenhöhe“
<b>Fette Linie</b>	Die Zeilen, die eine untere fette Linie haben, sollten nicht gelöscht werden, da damit die Formatierung „fette Linie“ ebenso gelöscht wird	Löschen Sie immer die Zeile darüber

Ausfüllhinweise		
<b>Unschön, aber nicht zu verhindern:</b>	Ist die Abweichung oberhalb einer fetten Linie hoch (also rot), verändert sich die Linie in Standardstärke. Hier widersprechen sich die bedingten Formatierungen	Evtl. eine weitere Leerzeile einfügen, um zu verhindern, dass eine Position mit hoher Abweichung über einer fetten Linie steht.
	Die Summenzeilen werden nur fett formatiert, wenn sie im automatischen Zeilenwechsel weiss sind. Wenn die gelbe Formatierung zutrifft, widerspricht sich die bedingten Formatierungen	S. o.
<b>Kommentar:</b>	Die abwechselnde Farbgebung sowie die automatische Einfärbung der Zellen mit hoher negativer oder positiver Abweichung werden mit der bedingten Formatierung festgelegt	Hier können auch Einstellungen geändert werden (z.B. wenn die Höhe der Abweichung, die herausgehoben werden soll, sich ändert)